

## Wanderparkplatz Neuenhof



VON YVONNE DAHM

**Was lange währt, wird endlich gut**  
Diese Redensart hat bestimmt jeder von uns schon einmal gehört. In der ursprünglichen Planung von 2012 zum Neubaugebiet Neuenhof sollten nahezu alle öffentlichen PKW Stellplätze entfallen. Erst auf Antrag der **BWL** wurde ein Wanderpark-

platz in den Bebauungsplan aufgenommen und beschlossen. Beharrlich fragte die **BWL** immer wieder nach, wann denn nun dieser Ratsbeschluss umgesetzt wird. Zusehen zu müssen, dass die angeordnete Fläche monatelang auch noch als Baustoffzwischenlager für

den Glasfaserausbau belegt wurde, ärgerte uns schon sehr. Doch dann ging es endlich voran und nach 12 Jahren **BWL**- Beharrlichkeit steht nun allen Besuchern des Wandergebietes eine schön angelegte und große Parkfläche zur Verfügung.

## Kurz und Knapp | Wenn echte Beharrlichkeit sich auszahlt...



VON CHRISTIAN HAESNER

Seit Jahren setzt sich die BWL für die **Sanierung** und Erweiterung **unserer Straßen im Höhendorf** ein. Nach der L359 wurde jetzt endlich die L294 mit einer neuen Teerdecke und Straßenrandsteinen saniert. Jetzt fehlen hier noch die Radwege! Wir bleiben für Sie dran!

Das geplante Projekt einer **„Jugendfläche am Sportzentrum“** Flamerscheid, die mit Beteiligung unserer Kinder und Jugendlichen im Höhendorf ausgearbeitet wurde, wird jetzt endlich mit Fördermitteln vom Land NRW unterstützt.

Nach stetigem Einfordern der **BWL** bei der Stadtverwaltung wurden jetzt die **Pflanzarbeiten beim Kolumba-**

**rium** fertiggestellt. Es freut uns, dass unseren Vorschlägen einer blickdichten Hecke und Sitzbänken gefolgt wurde.

Ebenfalls können wir uns nach der Bepflanzung jetzt endlich über die Fertigstellung des **Wanderparkplatzes am Neuenhof** freuen – eines der ersten Projekte der **BWL** und somit uns sehr am Herzen liegend.

Ob verstopfte Gullydeckel oder zugewachsene Fußwege, durch **stetes Einfordern** bei der Stadtverwaltung konnten wir außerplanmäßige Reinigungs- und Schnitarbeiten bewirken. Vielen Dank für die Zusendung der Fotos aus der Bürgerschaft! Ger-

ne weiter so!

Die jüngste **Baustelle im Ortszentrum** war für Anwohner und Verkehr nur schwer zu ertragen. Zumindest konnten wir nach Aufforderung eine deutlich bessere Taktung der Ampelschaltung wahrnehmen. Vielen Dank.

**Da haben wir wieder schöne Beispiele dafür, wie die BWL die Interessen unseres Höhendorfes nicht nur lautstark vertritt, sondern diese auch gegen Widerstände durchsetzt.**

## Wird aus dem Schulweg eine Schulstraße?

VON CHRISTIAN HAESNER

Der Weg zur Schule bietet für Kinder oft viele unnötige Gefahren und Hindernisse. Und das ausgerechnet auf den letzten Metern. Dieses morgendliche Verkehrschaos ist leider auch ein vertrautes Bild vor unserer Grundschule Witzhelden: Autos reihen sich aneinander und blockieren sich gegenseitig. Vor allem für Kinder, die gerade noch lernen, sich im Verkehr zurechtzufinden, ist diese Situation häufig unübersichtlich und gefährlich. Wir wollen, dass jedes Kind sicher und selbständig zur Schule kommen kann. Deshalb ist es wichtig, dass wir – Eltern, Schule, Schulpflegschaft, Stadtverwaltung und Politik – über die Einrichtung einer sog. Schulstraße in Witzhelden sprechen.

Worum geht es?

Mit dem sog. Schulstraßen-Erlass haben die Kommunen in NRW seit diesem Jahr die Möglichkeit, präventiv und rechtssicher Regelungen

zu schaffen, bestimmte Straßen vor Schulen temporär zu Schulbeginn und Schulschluss für Autos zu sperren. Solche Schulstraßen können den Schulweg sicherer machen, indem sie Autos dort fernhalten, wo es besonders gefährlich wird. Die oftmals nur gut gemeinten Elterntaxen verteilen sich besser im weiteren Umfeld und bilden keine Pulks vor dem Schultor. Eine Sperrung kann durch das Aufstellen von Schildern, Schranken oder automatischen Polern erfolgen. In der Regel dürfte es durch ein „Durchfahrt verboten“-Verkehrszeichen mit Zusatzzeichen für die konkrete Uhrzeit der Sperrung getan sein. Unterstützt werden kann dies durch die Verwendung von z.B. mobilen Sperrelementen, die mit Hilfe engagierter Eltern und Lehrkräfte nach Bedarf aufgestellt werden. In der Nähe der Schule können Bring- und Abholzonen eingerichtet werden, damit die Kinder die letzten Meter zu Fuß gehen.

Aber auch, damit der Elterntaxi-Verkehr gelenkt wird und in Nebenstraßen rund um die Schule keine neuen Gefahrenstellen entstehen.

Natürlich müssen Anwohner von den Sperrungen ausgenommen werden. Trotz Einrichtung einer temporären Schulstraße muss die Durchfahrt für Anwohner und deren Besucher weiterhin möglich sein. Dafür können Berechtigungskarten bzw. Durchfahrtscheine ausgestellt werden.

Wie geht es weiter?

Bisherige Schulstraßen-Projekte in NRW zeigen bereits Erfolge. Mit diesen als Vorbild wird die Einrichtung einer Schulstraße in Witzhelden bereits in Schule und Elternschaft diskutiert. Wie genau eine mögliche Lösung aber aussehen kann, die Witzhelden gerecht werden könnte, ist noch völlig offen. Die BWL befindet sich hierzu im Austausch mit engagierten Eltern, Schulpflegschaft und Schulleitung und unterstützt wie immer gerne.

## Wie steht die BWL dazu?

VON MARTIN STEINHÄUSER



### Neubau ehemaliges Café Strieker

Der von dem Investor geplante Neubau für 33 Wohneinheiten passt nach unserer Ansicht nicht zu dem Stadtbild von Leichlingen und zu der Idee, sich zur Wupper zu öffnen.

Für zukünftig anstehende Neubauten in diesem Gebiet ist uns aber wichtig, dass das Erscheinungsbild der Wupper positiv aufgegriffen wird. Daher haben wir einen Bebauungs-

plan beantragt, der insbesondere Höhe und GRZ (Grundflächenzahl), Nutzung und gestalterische Elemente für zukünftige Bauvorhaben so regelt, dass sie zu Leichlingen passen.

### Baugebiet Rombergsweiher

Hier wird ein weiteres Neubaugebiet in Leichlingen mit insgesamt 46 Wohneinheiten geplant. Die Erschließung soll über die Reusratherstrasse erfolgen. Die **BWL** fordert ein schlüssiges Konzept für die Verkehrssituation rund um die Kreuzung Trompete.

Auch die restliche Infrastruktur der Stadt wie z.B. Kitaplätze, Schulplätze u.ä. muss dafür angepasst werden. Ohne diese genannten Voraussetzungen lehnen wir einen Bebauungsplan in dieser Form dort ab. Denn schon heute ist die Verkehrssituation in

diesem Gebiet nicht zufriedenstellend. Letztlich sehen wir jedes weitere größere Neubaugebiet kritisch, bevor nicht ernsthafte Maßnahmen zur Verbesserung der gesamten Verkehrssituation in Leichlingen umgesetzt werden.

## Schlaglöcher gesucht

VON ANDREA HEIN

Wer kennt sie nicht: die Schlaglöcher, die immer wieder auf unseren Straßen zu finden sind. Es werden immer mehr und sie beeinträchtigen die Sicherheit. Dieser Sache möchten wir uns als **BWL** nun annehmen und setzen auf Ihre Mithilfe. Sie können uns Ihr Schlagloch melden (bitte

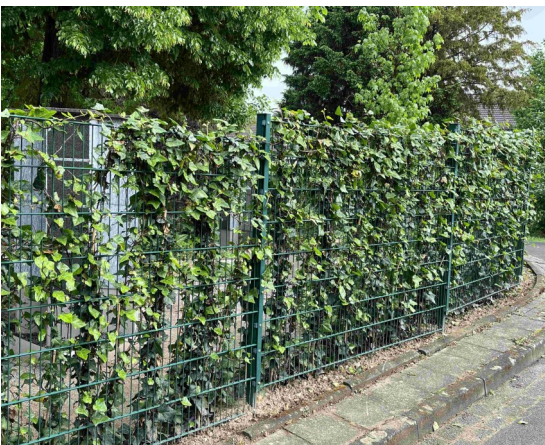
mit Straßenname und Hausnummer) und zwar an folgende Mailadresse: [schlagloch@bwl-aktiv.de](mailto:schlagloch@bwl-aktiv.de)

Bis zum 30.07.2024 sammeln wir Ihre Hinweise und leiten Sie dann an die Stadt Leichlingen weiter, damit die Schlaglöcher bald der Vergangenheit angehören.



## Kolumbarium Friedhof Witzhelden

VON FRANZ JUNG



Schon im Mai 2016 hat die **BWL** die Einrichtung eines Kolumbariums auf dem Friedhof Witzhelden beantragt. Dem wurde stattgegeben und die erforderliche Summe in den Haushalt 2016 eingestellt. Leider hat es bis 2019 / 2020 gedauert, bis die Umsetzung erfolgte. Leider NICHT an unserem vorgeschlagenen Platz - direkt neben der Kapelle - sondern weit entfernt und in unmittelbarer Nähe des Kindergartens. Hier war von Ruhe und Gedenken der Toten, ohne jegliche Sitzmöglichkeiten und Sichtschutz, keine Rede.

Immer wieder hat die **BWL** darauf hingewiesen einen vernünftigen und blickdichten Sichtschutz zu errichten, ebenso wie Sitzmöglichkeiten zum Verweilen mit einer ansprechenden Bepflanzung (letzter Antrag im Juli 2021) Erst im Laufe des Jahres 2023 wurden das Umfeld der Kolumbarien fertig gestellt. Der lange geforderte Sichtschutz erfolgte leider erst im Frühjahr dieses Jahres „Beharrlichkeit zahlt sich aus“ wie uns die Mitbewerber beipflichten ...

# Die Haushaltssituation der Stadt Leichlingen

VON MARTIN STEINHÄUSER

Auch wenn sich das prognostizierte Defizit für den Haushalt für 2024 von 9,4 auf 5,1 Millionen reduziert hat, klafft noch immer eine gewaltige Lücke, die nur durch Zugriff auf die allgemeinen Rücklagen geschlossen werden kann. Das Haushaltssicherungskonzept droht, wenn diese Entnahme in zwei aufeinanderfolgenden Jahren mehr als 5% beträgt. Das könnte bei der derzeitigen Lage in 2026 oder 2027 der Fall sein. Solche Summen lassen sich aber nicht mal eben durch Einsparungen erzielen. Dafür bietet der Haushalt zu wenig Spielraum, selbst die Streichung aller freiwilligen Leistungen würde dazu nicht ausreichen.

Um die Einnahmen zu erhöhen, bleibt die theoretische Möglichkeit der Grundsteuererhöhung. Aber realistisch betrachtet muss solch eine Erhöhung im Rahmen bleiben und kann auch nicht das komplette Defizit ausgleichen. Aber auch zusätzliche Ausgaben, die den Haushalt dauerhaft belasten, müssen auf den Prüfstand. So kostet z.B. die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED die Stadt bis zu 200.000 € für mindestens die nächsten 10 Jahre, bevor diese Investition sich dann amortisiert hat. Das muss aus dem laufenden Etat finanziert werden und führt letztlich auch zu einer Erhöhung der Grundsteuer.

Die Gewerbesteuer ist eine weitere signifikante Einnahme für eine Kommune. Hier müssen nach Auffassung der BWL jedoch stärkere Anstrengungen unternommen werden, um langfristig mehr Gewerbe auf dem Stadtgebiet anzusiedeln bzw. zu halten. Nur so lassen sich in der Zukunft die Gewerbesteuereinnahmen erhöhen. Letztlich müssen allerdings auch der Kreis und das Land die Kommunen besser finanziell unterstützen, um die immer umfangreicheren Aufgaben weiterhin zu erfüllen.

## Ihre Vertreter für die Wahlkreise



Ralph Meißner  
WB: 13



Franz Jung  
WB: 14



Martin Steinhäuser  
WB: 15



Günter Prenzel  
WB: 16

## Müllkalender 2024 2 Halbjahr, jetzt auch digital



Bezirk 1    Bezirk 2



Bezirk 1    Bezirk 9



Bezirk 9    Bezirk 10



Bezirk 10



Bezirk 9



Bezirk 10

Bürgerliste Witzhelden Leichlingen  
V.i.S.d.P.: Ralph Meißner, Soliner Straße 24

Redaktion:  
Franz Jung  
Martin Steinhäuser  
Yvonne Dahm  
Christian Haesner  
Andrea Hein  
Redaktionsschluss:

Fotos: Privat  
PR: Ralph Meißner  
Druck: auhage&schwarz  
Auflage: 3.000

06-Juni-2024



[www.bwl-aktiv.de](http://www.bwl-aktiv.de)  
[Info@bwl-aktiv.de](mailto:Info@bwl-aktiv.de)

[www.facebook.com/  
BWL.Witzhelden.Leichlingen](https://www.facebook.com/BWL.Witzhelden.Leichlingen)

facebook